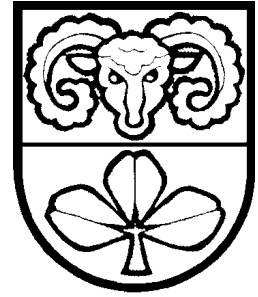


Choufdorfer Infoposcht



**Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Kaufdorf
Nr. 01 / 2007**

**Einladung zur
ausserordentlichen Gemeindeversammlung
von Donnerstag, 15. März 2007, 20.00 Uhr,
im Gemeindesaal**

Liebe Bürgerinnen
Liebe Bürger

Wir haben bereits in der letzten Infoposcht ausführlich über eine Auslagerung unserer Oberstufe informiert.

Seit einiger Zeit steht unsere Gemeinde in Verhandlung mit den Nachbargemeinden Belp und Kaufdorf betreffend Auslagerung der Oberstufe. Die Pensionierung von Herrn Jürg Siegenthaler auf Schuljahresende 2006/07 bot die Gelegenheit, den Auftrag des Kantons, regionale Oberstufenzentren zu schaffen, an die Hand zu nehmen. Belp hat unsere Anfrage vorwiegend aus Platzgründen abgelehnt. Nachdem Toffen seinen Schulhausneubau realisiert hat, wären die Kaufdorfer-Oberstufenschüler und –schülerinnen dort willkommen.

Traktanden

1 Protokoll

- 1.1 Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde vom 01. Dezember 2006; Orientierung, Beratung, Beschluss

2 Bildung

- 2.1 Auslagerung der Oberstufe, 7. bis 9. Schuljahr, auf das Schuljahr 2007/2008 nach Toffen; Orientierung, Beratung, Beschluss

3 Gemeindeverband für den Hauswirtschaftlichen Unterricht

- 3.1 Austritt aus dem Gemeindeverband für den Hauswirtschaftlichen Unterricht Thurnen auf Ende 2007; Orientierung, Beratung, Beschluss

4 Orientierungen

5 Verschiedenes und Termine

Rechtspflege

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen, bei Wahlen innert 10 Tagen, nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt Seftigen, Schloss, 3123 Belp, schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden (Artikel 97 Gemeindegesetz). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist in der Regel sofort zu beanstanden (Art. 98 Gemeindegesetz).

Die Versammlung ist öffentlich; Interessierte sind dazu freundlich eingeladen. Stimmberechtigt sind Schweizer Bürger und Bürgerinnen ab dem 18. Altersjahr, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind.

Der Gemeinderat

1 Protokoll

- 1.1 Protokoll der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde vom 01. Dezember 2006;
Orientierung, Beratung, Beschluss

Das Protokoll wurde gemäss Art.47 Abs.1 des Organisationsreglementes ab 22.01.2007 während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Die Auflage wurde im Amtsanzeiger Nr. 3 und 4 vom 18. und 25. Januar 2007 publiziert. Beschwerden sind keine eingegangen.

Antrag des Gemeinderates: Genehmigung des Protokolls

2 Bildung

2.1 Auslagerung der Oberstufe, 7. bis 9. Schuljahr, auf das Schuljahr 2007/2008 nach Toffen;
Orientierung, Beratung, Beschluss

Die Bildungsstrategie des Kantons Bern sieht vor, regionale Oberstufenzentren (7. – 9. Klasse) zu bilden. Diese sollten zwischen 2007 – 2015 realisiert werden.

Durch die Pensionierung des langjährigen Oberstufenlehrers ergibt sich für Kaufdorf die Gelegenheit, verschiedene Möglichkeiten für die Zukunft der Oberstufe zu prüfen. Dabei spielen sowohl Schülerzahlen, Klassengrössen, Schulraum wie auch das Fächerangebot eine wichtige Rolle. Deshalb ist eine Auslagerung nach Toffen geprüft worden.



Oberstufe Kaufdorf

Eckdaten der Schule Toffen

Schulleitung



Bahnhofstrasse 10, 3125 Toffen,
Tel. 031 819 56 31, www.schuletoffen.ch
E-mail: schulleitung@schuletoffen.ch

Führung

Die Schulleitung besteht zurzeit aus einem Zweierteam, welches die Schule Toffen operativ führt. Die Schulleitung ist der strategischen Führung der Bildungskommission untergeordnet.

In den letzten Jahren wurde, wie überall im Kanton Bern, viel Zeit in die Ausarbeitung der operativen und strategischen Führung investiert, und wir können uns als geleitete Schule bezeichnen. So finden zum Beispiel seit Jahren MitarbeiterInnengespräche mit Zielvereinbarungen mit allen Lehrkräften statt.

Kollegium

Total unterrichten 28 Lehrkräfte mit den unterschiedlichsten Pensen; inklusive zwei Lehrkräften der Sekundarschule Belp für den Französischunterricht an den 5. u.d 6. Klassen, drei TherapeutInnen für den Spezialunterricht, sowie eine Lehrerin für den Hauswirtschaftsunterricht der 8. Klasse (Unterricht findet in Belp statt). Alle Lehrerinnen und Lehrer werden ihren Fähigkeiten entsprechend auch für Arbeiten zum Wohle der Schule als Ganzes eingesetzt. Die durchmischte Altersstruktur bereichert das Team.

Schülerzahlen und Struktur

In Toffen werden momentan 251 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf 13 Klassen, unterrichtet.

Die Aufteilung sieht wie folgt aus:

- zwei Kindergartenklassen (zweijähriger Kindergarten)
- neun Klassen der Primarstufe (Klasse 1 – 6), das heisst: eine 1. Klasse, eine gemischte 1./2. Klasse, je eine 2. Klasse bis 6. Klasse
- zwei Klassen Realschule, ½ 7. & 8. Klasse und ½ 7. & 9. Klasse (je nach Entscheid der Gemeindeversammlung Kaufdorf ab Schuljahr 2007/2008 drei Klassen Realschule → Jahrgangsklassen 7 – 9)

Seit dem 12. Februar 2007 werden die Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der 1. und 2. Klassen im neuen, grosszügigen Schulhaus Matte unterrichtet. Durch den Umzug erhalten auch die Schüler und Schülerinnen der 3. bis 9. Klassen im Schulhaus Hang etwas mehr Raum. Das heisst; es können mehr Räume für Informatik, Gruppenarbeiten etc. genutzt werden.

Was zeichnet die Schule aus?

Leitbild

Unser Leitbild besteht seitens der Lehrkräfte aus pädagogischen und seitens der Bildungskommission aus schulorganisatorischen Leitsätzen. Die Themen der pädagogischen Leitsätze sind: Vereinbarungen, Erziehungsziele, Lernklima, Respekt, Anlässe & Angebote, der Schulalltag und seine Herausforderungen.

Die Themen der schulorganisatorischen Leitsätze sind: Organisation, Vertrauen, stufenspezifische Identitäten, Information gegen innen und ausser, Zusammenarbeit. Jährlich wird an mindestens einem pädagogischen Leitsatz auf Klassen- und/oder Schulebene gearbeitet. In Schuljahren 2006 / 2007 und 2007 / 2008 arbeiten wir schwerpunktmässig am Leitsatz „Respekt“ mit dem Thema „Gewaltprävention“ in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Bern. Die Themen der schulorganisatorischen Leitsätze fliessen sowohl in die ordentlichen wie auch strategischen Sitzungen der Bildungskommission ein und beeinflussen die Zusammenarbeit und gegenseitige Wertschätzung positiv.

Projektwochen

Alle zwei Jahre führt die ganze Schule gemeinsam eine Projektwoche zu einem ausgewählten Thema durch. Themen der letzten Jahre: Rund um die Welt, Wasser, Weihnachtsmarkt (Erlös zu Gunsten eines Schulprojekts in Angola und der Pausenplatzgestaltung der Schule), Weihnachtsmusical etc.

Informatik

Wir haben eine Informatikeinrichtung auf recht hohem Level. Im Schulhaus Hang arbeiten wir über ein Wireless LAN. Das Schulhaus Matte ist auf dem neuesten Stand vernetzt.

Der zentrale Server steht im Schulhaus Hang. Eine direkte Verbindung zum Schulhaus Matte ist durch Glasfaserkabel sichergestellt. So besteht in beiden Schulhäusern direkter Zugang auf unseren Server (Intranet), und wir haben eine gegenseitige Verbindung.

In jedem Schulzimmer hat es 1 – 2 PCs fest installiert. Daneben besitzen wir 15 Laptops für den Klassen- und Halbklassenunterricht, die entweder im Informatikzimmer oder in den einzelnen Klassenzimmern genutzt werden können.

Ab den 1. Klassen werden die PCs und Laptops (mit adäquater Lernsoftware) rege genutzt und eingesetzt. Für die Lehrkräfte bietet der Informatikverantwortliche regelmässig Weiterbildungsmodulare an.

Fakultativer Unterricht 2. – 6. Klassen

2. – 4. Klassen (Flöte, ORFF) mit jeweiligem Abschlusskonzert.

5. – 6. Klassen Gestalten technisch und textil

Das Angebot wird ab dem Schuljahr 2007 / 2008 gemäss den neuen Vorgaben des Kantons erweitert. (Zusätzlich Chorsingen und Theater)

Fakultativer Unterricht 7. – 9. Klassen

Die folgenden Fächer werden angeboten: Englisch, ILF (individuelle Lernförderung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch), Tastaturschreiben und je nach Anmeldungen auch Töpfern, textiles Gestalten und Theater

Schulverlegungswochen in den Klassen

(Landschulwochen, Projektwochen, Ski- und Wintersportlager etc.)

Ab den 1. Klassen in 2 – 3 tägige Blöcken

Ab 3. Klassen Schulverlegungswochen

7. – 9. Klassen zusätzlich ausgedehnter Schulabschluss 3 –4 Tage.



Berufswahlkunde 7. – 9. Klassen

Intensive Arbeit mit dem Berufswahlkonzept mit folgenden Schwerpunkten:

7. Klasse Persönlichkeitsfindung
8. Klasse Besuch und Begleitung Schnupperlehren und Erarbeitung der persönlichen Bewerbungsunterlagen
9. Klasse Vorbereitung Bewerbungsgespräche

Tag der offenen Türe

Auf Wunsch und Anregung der Gemeinde Kaufdorf, laden wir alle Interessierte zum „Tag der offenen Tür“ in Toffen ein.

Zweck: - Vorstellen (Bildungskommission, Schulleitung, Lehrkräfte)
 - Rundgang durch die Räumlichkeiten Toffen
 - Fragen klären

Datum: Freitag, 02. März 2007 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Singsaal der Schule Toffen, Bahnhofstrasse 10, 3125 Toffen

Teilnehmende Behörde aus

Kaufdorf: Gemeindepräsident Schulkommission, Schulleitung und
 Lehrkräfte

Toffen: Gemeindepräsident, Bildungskommission, Schulleitung, und
 Lehrkräfte

**Antrag des Gemeinderates:
Genehmigung Auslagerung der Oberstufe nach Toffen**

3 Gemeindeverband für den Hauswirtschaftlichen Unterricht

3.1 Austritt aus dem Gemeindeverband für den Hauswirtschaftlichen Unterricht Thurnen auf Ende 2007;
Orientierung, Beratung, Beschluss

Wenn der Auslagerung der Oberstufe nach Toffen zugestimmt wird, werden die Schülerinnen und Schüler aus Kaufdorf und Toffen den Hauswirtschaftsunterricht in der 8. Klasse in Belp besuchen. Die Kosten sind im Schulgeld inbegriffen. Der hauswirtschaftliche Unterricht in Kirchenthurnen wird dadurch hinfällig.

**Antrag des Gemeinderates:
Austritt aus dem Gemeindeverband für den hauswirtschaftlichen
Unterricht Thurnen auf Ende 2007**

4 Orientierungen

Der Gemeinderat hat:

- den Gemeinderat Martin Meyer zum Vizegemeindepräsidenten gewählt.
- Frau Erika Zimmermann Slotboom zur neuen Delegierten der Musikschule Gürbetal gewählt.
- den Abwart Konrad Stähli als Sicherheitsbeauftragten gewählt.
- von der Besprechung mit dem Amt für Gemeinden und Raum-



ordnung (AGR) betreffend Ortsplanungsrevision Kenntnis genommen. Gemäss dieser Besprechung ist für Kaufdorf eine maximale Bauzonenfläche von 23'000 m² zulässig. Die momentan vorhandene

unüberbaute Bauzonefläche beträgt ca. 10'000 m². Folglich könnte Kaufdorf ca. 13'000 m² Bauland einzonen.

Um nun die nächsten Schritte der Ortsplanungsrevision anzugehen, hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 7'000 genehmigt.

- die folgende Anfrage des Förderverein Region Gantrisch (FRG) diskutiert.

"Vorausgesetzt das Projekt RNP Gantrisch wird von den Behörden gutgeheissen, sind Sie bereit, in der Aufbauphase (ab Herbst 2007) namens des Gemeinderates in der Trägerschaft für den Aufbau des Parkes mitzuwirken?"

Da diese Mitwirkung ohne finanzielle Konsequenzen ist und das Projekt RNP Gantrisch unterstützungswert ist, beantwortete der Gemeinderat die Frage positiv. Ein zukünftiger Beitritt hängt aber von den folgenden Punkten ab.

- *Die Kosten dürfen nicht zu hoch sein.*
- *Der Perimeter muss so ausgelegt sein, dass Kaufdorf nicht eine Randgemeinde ist.*
- *Die Entwicklung von Kaufdorf darf dadurch nicht gehemmt werden.*



- an der Vernehmlassung zum Altersleitbild Region Riggisberg teilgenommen. Grundsätzlich ist der Gemeinderat damit einverstanden. Er möchte aber, dass die Massnahmen noch mehr konkretisiert werden. Es sollte auch versucht werden, Verantwortliche für die Umsetzung der Massnahmen festzulegen.

- die Mitwirkung zum Angebotskonzept ÖV Region Gantrisch und zum Übergangsfahrplan Gürbetal diskutiert. Der Übergangsfahrplan Gürbetal sieht für den Zeitraum vom Dezember 2007 bis zum Juli 2008 vor, dass in Kaufdorf tagsüber von Montag bis Freitag keine Züge mehr anhalten. Dies ist notwendig, damit in Thun die Fernverkehrsanschlüsse sichergestellt werden können. Kaufdorf soll während dieser Zeit mit einem Busersatz bedient werden. Der Gemeinderat wird in der Mitwirkung darlegen, dass er mit diesem vorgeschlagenen Übergangsfahrplan nicht einverstanden ist. Er bevorzugt eine Variante in welcher während den Stosszeiten der Bahnhof Kaufdorf wie bis anhin bedient wird. Zu den übrigen Zeiten würde auch ein Stundentakt akzeptiert.
- von der Besprechung mit der BLS betreffend der Gestaltung des neuen Relaisgebäudes Kenntnis genommen. Die BLS plant das Gebäude mit Holz zu verschalen und den Lüftungsschacht auf dem Dach zu platzieren. Die Bepflanzung um das Gebäude soll erst nach der Fertigstellung im Detail definiert werden. Der Gemeinderat ist mit diesen Vorschlägen einverstanden.
- beschlossen, im Bereich der Stutzstrasse talseitig noch weitere Poller zu setzen und die durch die Poller verursachten Strassenverengungen mit Gefahren tafeln zu signalisieren. Um die Auswirkungen der Verkehrsberuhigungsmassnahmen festzustellen wird voraussichtlich vom 30.4. bis zum 12.5. ein Geschwindigkeitsmessgerät von Belp gemietet und aufgestellt.
- den Vertragsentwurf zwischen den Einwohnergemeinden Kaufdorf, Kirchenthurnen und Rümligen betreffend der Sanierung des Scheibenstandes Nillen in Kaufdorf diskutiert und für gut befunden.
- beschlossen, per 1.1.2007 bei der Pensionskasse der Angestellten vom Leistungsprimat Plan 55 ins Beitragprimat Plan BVG+ mit Risiko 60 zu wechseln.
- beschlossen, im Rahmen der Renaturierung des Gutenbrünnenbaches die Kleemattstrasse vom Schulhaus bis zum Fussballplatz auf 4.50 m zu verbreitern. Diese Anregung war von der Flurgenosenschaft Kaufdorf gekommen.
- beschlossen, die Waschmaschine vom Abwartshaus in den Waschräum im alten Schulhaus zu zügeln. Somit kann der Abwart Wascharbeiten vor Ort erledigen.
- einen Kredit von Fr. 5'000 zur Projektierung der Sanierung der Trümlerestrasse genehmigt.





- beschlossen, den Mittagstisch weiterhin im gleichen finanziellen Rahmen (1.00 Fr. pro Essen) zu unterstützen.
- einen Kredit von Fr. 20'000 zur Erneuerung von Bachverbauungen im Lättigraben und in Gutenbrünnen genehmigt.
- einen Kredit von Fr. 10'000 zur Bereinigung der Auflagen der GVB genehmigt.

5 Verschiedenes und Termine

Ressortverteilung

Am 01. Januar 2007 hat der Nachfolger von Ulrich Jost, Thomas Bärtschi, sein Amt angetreten. Die Ressortverteilung sieht wie folgt aus:

Name / Vorname	Ressort
Borer Markus	Präsidiales, Information, Bau, Trinkwasser, Abwasser, Abfall, Verwaltungs-EDV
Meyer Martin	Feuerwehr, Zivilschutz, Militär, Ortspolizei, Land- und Forstwirtschaft
Bärtschi Thomas	Finanzen und Steuern
Kiener-Küpfer Edith	Erziehung, Bildung, Erwachsenenbildung, Sport
Scheidegger Jürg	Kultur, Gesundheit und Soziales

Gemeindeversammlungen und Neuzuzügerbegrüssung 2007

Der Gemeinderat hat für die Gemeindeversammlungen 2007 folgende Termine festgesetzt:

Donnerstag, 15. März
 Donnerstag, 28. Juni
 Freitag, 07. Dezember

Neuzuzügerbegrüssung: Dienstag 26. Juni

Kehrichtabfuhr 2007

Hauskehricht: jeden Freitag, anstelle Karfreitag 6.4. am Do 5.4.2007



























Sperrgut: je Dienstag, 24. April und 23. Oktober 2007

Papiersammlung: je Donnerstag, 26. April und 18. Oktober 2007

Grünabfuhr: ab März bis November jeden letzten Montag im Monat, ausgenommen im Mai (Pfingstmontag):

26. März; 30 April; **Dienstag, 29. Mai**; 25. Juni; 30. Juli
 27. August; 24. September, 29. Oktober; 26. November



Abfuhrgut	Abfuhrhythmus	Bereitstellung	Was gehört dazu?	Was nicht?
Hauskehricht (Graugut) 	Einmal pro Woche 35-l, 60-l, 110-l und 800l Container	Kehrichtsäcke mit Gebührenmarke K.-Sammelstellen	alle nicht wiederverwertbaren Abfälle, Katzenstreu	alles, was getrennt gesammelt wird
Sperrgut   	Zweimal pro Jahr max. 30 kg	Ort: wie Kehricht, mit Gebührenmarke max. 30 kg K.-Sammelstellen	alle Altmaterialien, Eisen, Möbel, Bett, Matratzen, Teppiche gerollt	Kühlschränke, Computer, Fernseher, Sonderabfälle
Altpapier, Karton 	Zweimal pro Jahr täglich bei Gasser-Balsiger AG	Gebündelt, nicht abgesackt! K.-Sammelstellen	Papier, Zeitungen Drucksachen, Karton getrennt	Ordner, Folien Blumenpapier, Milchbeutel Waschmittelkart
Grünabfuhr  	März bis November, einmal monatlich	Bereitstellung nur in 140, 240 u 800 l- Containern zulässig	Äste, Schnittgut, Gartenabfälle	Steine, Erde, Metall Fremdmaterial
Kleider, Textilien, Schuhe  	Sammelstelle auf dem Schulhaus- areal und Bahnhof Kaufdorf	Selbstentsorgung in verschnürten Säcken	saubere, wiederverwendbare Kleidungsstücke, Schuhe und Haushaltwäsche	Gummistiefel, Skischuhe Stoffresten Teppiche
Glas und PET  	Sammelstelle beim Bahnhof Kaufdorf	Selbstentsorgung PET: Luft raus - Deckel drauf!	Flaschen und Gläser	Flachglas, Öl- u. Essigflaschen weisse Milchflaschen
Weissblechdosen  	Sammelstelle beim Bahnhof Kaufdorf	Selbstentsorgung	saubere Weissblechdosen Alutuben u. -dosen	Fremdmaterialien, beschichtetes Alu Butterpapier
Speiseöl und Motorenöl  	Sammelstelle beim Bahnhof Kaufdorf	Selbstentsorgung	Speise- u. Frittieröl und Motorenöl (getrennt)	Gifte, Säuren, Laugen, Sprit, Lösungsmittel
Batterien / Autobatterien  	an Verkaufsstelle zurück oder an Gasser-Balsiger AG 3126 Gelterfingen	Selbstentsorgung	Alte Trocken- Batterien	Autobatterien, Nassbatterien dem Lieferanten abgeben
Elektronische Apparate, Leuchtstoffröhren   	an Verkaufsstelle zurück oder an Gasser-Balsiger AG 3126 Gelterfingen	Selbstentsorgung	Haushalt- u. Hobby- geräte, Fernseher, Computer, Fluoreszenzröhren	Kühlschränke Geschirrspüler separat entsorgen
Kühlschränke/Gefriertruhen 	an Verkaufsstelle zurück oder an Gasser-Balsiger AG 3126 Gelterfingen	Selbstentsorgung Vignette nötig	Kühlschränke und Gefriertruhen	
Gifte, Sonderabfälle  	an Verkaufsstelle zurück oder an Gasser-Balsiger AG 3126 Gelterfingen	Selbstentsorgung	Medikamente, Far- ben, Säuren, Chemi- kalien, Dünger, Spritzmittel	nie in die Kanalisation giessen
Tierkadaver 	Kadaversammel- stelle Belp	Selbstentsorgung ab 200 kg > GZM	Kleintierkadaver, Konfiskate	Fremdmaterialien
Kompostierbare Abfälle  	Sammelgitter im eigenen Garten	Selbstentsorgung	alle organischen Abfälle aus Haus und Garten, Laub u. Rasen	Windeln, Katzenstreu, Plastik

Impressum

Mitteilungen aus der Gemeinde Kaufdorf

Die Choufdorfer Infoposcht erscheint zweimal im Jahr vor der Gemeindeversammlung Juni und November

Herausgeber: Gemeinderat Kaufdorf

Auflage: 480 Exemplare

Empfänger:

- alle Haushaltungen
- Nachbargemeinden
- Presse
- Interessierte

Redaktion: Gemeindeverwaltung 3126 Kaufdorf

Telefon 031 809 04 39

Fax 031 809 13 26

E-Mail gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch

Internet www.kaufdorf.ch